

# QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31. MÄRZ 2024

- Jahresauftakt in nach wie vor wenig dynamischem Marktumfeld im Einklang mit den Erwartungen
- Konzernumsatz im ersten Quartal mit 20,3 MRD € im Rahmen der Erwartungen
- Konzern-EBIT mit 1,3 MRD € rund 20 % unter Vorjahr, aber über vorpandemischem Niveau von 1,2 MRD € (Q1 2019)
- Free Cashflow bei 608 MIO €, ebenfalls deutlich über vorpandemischem Niveau von –256 MIO € (Q1 2019)
- Anhaltender, aber ausgewogener Fokus auf Ertrags- und Kostenmanagement
- Prognose für 2024 unverändert bestätigt

## AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

		Q1 2023	Q1 2024	+/- %
Konzernumsatz	MIO €	20.918	20.251	-3,2
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	MIO €	1.638	1.314	-19,8
Umsatzrendite <sup>1</sup>	%	7,8	6,5	-
Gewinn nach Kapitalkosten (EAC) <sup>2</sup>	MIO €	779	406	-47,9
Konzernperiodenergebnis <sup>3</sup>	MIO €	911	743	-18,4
Free Cashflow	MIO €	983	608	-38,1
Nettofinanzverschuldung <sup>4</sup>	MIO €	17.739	17.408	-1,9
Ergebnis je Aktie <sup>5</sup>	€	0,76	0,63	-17,1
Anzahl der Beschäftigten <sup>6</sup>		590.605	594.879	0,7

1 EBIT ÷ Umsatz.

2 Angepasster Vorjahreswert.

3 Nach Abzug von nicht beherrschenden Anteilen.

4 Vorjahreswert zum Stichtag 31. Dezember.

5 Unverwässert.

6 Kopfzahl am Quartalsende, mit Auszubildenden.

## Wesentliche Ereignisse

Im Rahmen der vierten Tranche des Aktienrückkaufprogramms 2022–2024 haben wir im ersten Quartal 2024 weitere 10,4 MIO Aktien im Wert von 450 MIO € zurückerworben. Am 25. März 2024 haben wir eine Anleihe mit einem Emissionsvolumen von 1 MRD € und einer Laufzeit bis 2036 begeben. Die Erlöse werden unter anderem zur Refinanzierung bestehender Finanzverbindlichkeiten verwendet.

## Konzernumsatz liegt bei 20.251 MIO €

Im ersten Quartal 2024 lag der Konzernumsatz bei 20.251 MIO € (Vorjahr: 20.918 MIO €). Darin enthalten waren negative Währungseffekte in Höhe von 109 MIO €. Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen mit 625 MIO € über dem Vorjahresniveau von 601 MIO €.

## Konzern-EBIT rund 20 % unter Vorjahr

Das EBIT des Konzerns lag im ersten Quartal 2024 mit 1.314 MIO € um 19,8 % unter dem Vorjahreswert, aber über dem vorpandemischen Niveau von 1.159 MIO € im ersten Quartal 2019. Das Finanzergebnis betrug –168 MIO € (Vorjahr: –225 MIO €). Das Ergebnis vor Ertragsteuern sank um 267 MIO € auf 1.146 MIO €. In der Folge verringerten sich die Ertragsteuern auf 344 MIO €; die Steuerquote lag unverändert bei 30,0 %.

**Konzernperiodenergebnis bewegt sich im Einklang mit dem EBIT**

Das Konzernperiodenergebnis lag im ersten Quartal 2024 mit 802 MIO € unter dem Vorjahreswert von 989 MIO €. Davon stehen 743 MIO € den Aktionären der Deutsche Post AG und 59 MIO € den nicht beherrschenden Anteilseignern zu. Das Ergebnis je Aktie betrug unverwässert 0,63 € und verwässert 0,62 €.

**Gewinn nach Kapitalkosten (EAC) geht zurück**

Das EAC verringerte sich im ersten Quartal 2024 von 779 MIO € auf 406 MIO €, vor allem bedingt durch den EBIT-Rückgang. Die kalkulatorischen Kapitalkosten wuchsen im Wesentlichen durch Investitionen in das Sachanlagevermögen aller Unternehmensbereiche.

**Syndizierte Kreditlinie auf 4,0 MRD € verdoppelt**

Im Berichtszeitraum ist die syndizierte Kreditlinie des Konzerns neu verhandelt und ihr Volumen vor dem Hintergrund des in den letzten Jahren stark gestiegenen Konzernumsatzes von 2 MRD € auf 4 MRD € erhöht worden. Die Kreditlinie läuft nun bis 2029 und beinhaltet zudem zwei Verlängerungsoptionen von jeweils einem Jahr. Sie enthält keine weiter gehenden Zusagen, was die Finanzkennziffern des Konzerns betrifft, und wurde angesichts unserer soliden Liquidität im Berichtszeitraum nicht beansprucht.

**Solide Liquiditätslage**

Zum 31. März 2024 wies der Konzern eine zentral verfügbare Liquidität von 2,3 MRD € aus, die sich aus flüssigen Mitteln und Zahlungsmitteläquivalenten sowie kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten zusammensetzt. Daneben standen zum Bilanzstichtag ungenutzte bilaterale Kreditlinien in Höhe von 2,1 MRD € zur Verfügung.

**483 MIO € vorwiegend in den Ausbau der Netzinfrastruktur investiert**

Die Investitionen in erworbene Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (ohne Firmenwerte) beliefen sich im ersten Quartal 2024 auf 483 MIO € (Vorjahr: 569 MIO €) und wurden vorwiegend für den Ausbau der Netzinfrastruktur getätigt.

**Mittel aus operativer Geschäftstätigkeit unter Vorjahresniveau**

Der Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit lag im ersten Quartal 2024 mit 2.001 MIO € unter dem Vorjahreswert von 2.395 MIO €. Neben dem gesunkenen EBIT hat die Veränderung des Working Capital zu einem Zahlungsmittelabfluss geführt. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrug 597 MIO € gegenüber einem Mittelzufluss von 120 MIO € im Vorjahr, der durch den Verkauf von Geldmarktfonds geprägt war. Der Free Cashflow verringerte sich von 983 MIO € im Vorjahresquartal auf 608 MIO € im Berichtszeitraum. Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit sank deutlich um 798 MIO € auf 427 MIO €; die Anleiheemission hatte einen Mittelzufluss von 990 MIO € zur Folge. Der Bestand an flüssigen Mitteln und Zahlungsmitteläquivalenten ist im Vergleich zum 31. Dezember 2023 von 3.649 MIO € auf 4.615 MIO € gestiegen.

**Nettofinanzverschuldung auf 17.408 MIO € verringert**

Unsere Nettofinanzverschuldung hat sich von 17.739 MIO € zum 31. Dezember 2023 auf 17.408 MIO € zum 31. März 2024 verringert.

### Express: anhaltender Fokus auf Ertrags- und Kostenmanagement

Der Umsatz im Unternehmensbereich Express sank im ersten Quartal 2024 um 4,4 % auf 6.006 MIO €. Darin berücksichtigt sind negative Währungseffekte in Höhe von 63 MIO € sowie niedrigere Treibstoffzuschläge. Ohne Währungseffekte und Treibstoffzuschläge lag der Umsatz mit –1,2 % unter dem Vorjahresniveau. Die weiterhin generell schwache Nachfrage, die sich insbesondere im Bereich B2B zeigte, führte im Produktbereich TDI erwartungsgemäß zu sinkenden täglichen Umsätzen und Sendungsvolumen.

Der aktuellen Marktentwicklung begegnen wir mit Produktivitätsverbesserungen, Netzwerkoptimierung und effektivem Ertrags- und Kostenmanagement. Im ersten Quartal 2024 lag das EBIT für den Unternehmensbereich Express mit 632 MIO € um 30,0 % unter dem vergleichbaren Vorjahreswert. Die EBIT-Marge betrug 10,5 %.

### KENNZAHLEN EXPRESS

MIO €	Q1 2023	Q1 2024	+/- %
Umsatz	6.281	6.006	-4,4
davon Europe	2.816	2.756	-2,1
Americas	1.472	1.400	-4,9
Asia Pacific	2.153	1.961	-8,9
MEA (Middle East and Africa)	379	361	-4,7
Konsolidierung/Sonstiges	-539	-472	12,4
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	903	632	-30,0
Umsatzrendite (%) <sup>1</sup>	14,4	10,5	-
Operativer Cashflow	1.223	1.124	-8,1

1 EBIT ÷ Umsatz.

### EXPRESS: UMSATZ NACH PRODUKTEN

MIO € je Tag <sup>1</sup>	Q1 2023	Q1 2024	+/- %
Time Definite International (TDI)	75,7	72,5	-4,2
Time Definite Domestic (TDD)	6,3	6,2	-1,6

1 Zur besseren Vergleichbarkeit werden die Produktumsätze zu einheitlichen Währungskursen umgerechnet. Diese Umsätze liegen auch der gewichteten Ermittlung der Arbeitstage zugrunde.

### EXPRESS: VOLUMEN NACH PRODUKTEN

Tausend Stück je Tag	Q1 2023	Q1 2024	+/- %
Time Definite International (TDI)	1.063	1.050	-1,2
Time Definite Domestic (TDD)	512	472	-7,8

### Global Forwarding, Freight: Umsatzrückgang aufgrund geringerer Frachtraten

Der Umsatz im Unternehmensbereich Global Forwarding, Freight sank im ersten Quartal 2024 aufgrund geringerer Frachtraten um 15,8 % auf 4.617 MIO €. Ohne negative Währungseffekte in Höhe von 46 MIO € lag der Umsatz um 15,0 % unter dem Vorjahresniveau. Im Geschäftsfeld Global Forwarding sank der Umsatz um 19,8 % auf 3.333 MIO €. Lässt man negative Währungseffekte in Höhe von 43 MIO € unberücksichtigt, betrug der Rückgang 18,8 %. Das Bruttoergebnis des Geschäftsfelds Global Forwarding lag mit 839 MIO € um 17,6 % unter dem Vorjahresniveau.

Das Luftfrachtvolumen stieg im ersten Quartal 2024 verglichen mit dem schwachen Vorjahreszeitraum um 5,1 %, vor allem auf Handelsrouten zwischen Asien und Europa. Der Umsatz mit Luftfracht sank um 16,2 % und das Bruttoergebnis um 25,1 %. Die in der Seefracht transportierten Volumen stiegen gegenüber dem Vorjahresquartal um 6,6 %, besonders auf den Handelsrouten aus Asien. Der Umsatz mit Seefracht ging um 25,3 % und das Bruttoergebnis um 26,8 % zurück.

Im Geschäftsfeld Freight sank der Umsatz im ersten Quartal 2024 um 3,3 % auf 1.311 MIO €. Bei den Volumen verzeichneten wir einen Rückgang um 9,5 % gegenüber dem Vorjahr. Das Bruttoergebnis des Geschäftsfelds verschlechterte sich um 4,4 % auf 328 MIO €.

Das EBIT für den Unternehmensbereich Global Forwarding, Freight ging im ersten Quartal 2024 um 32,4 % auf 263 MIO € zurück. Die EBIT-Marge betrug 5,7 %. Für den Unternehmensbereich entspricht das EBIT dabei 22,5 % des Bruttoergebnisses, für das Geschäftsfeld Global Forwarding 28,1 %.

### KENNZAHLEN GLOBAL FORWARDING, FREIGHT

MIO €	Q1 2023	Q1 2024	+/- %
Umsatz	5.484	4.617	-15,8
davon Global Forwarding	4.158	3.333	-19,8
Freight	1.356	1.311	-3,3
Konsolidierung/Sonstiges	-30	-27	10,0
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	389	263	-32,4
Umsatzrendite (%) <sup>1</sup>	7,1	5,7	-
Operativer Cashflow	857	-32	<-100

1 EBIT ÷ Umsatz.

### GLOBAL FORWARDING: UMSATZ

MIO €	Q1 2023	Q1 2024	+/- %
Luftfracht	1.725	1.445	-16,2
Seefracht	1.743	1.302	-25,3
Sonstiges	690	586	-15,1
<b>Gesamt</b>	<b>4.158</b>	<b>3.333</b>	<b>-19,8</b>

### GLOBAL FORWARDING: VOLUMEN

Tausend		Q1 2023	Q1 2024	+/- %
Luftfracht Export	Tonnen	414	435	5,1
Seefracht	TEU <sup>1</sup>	729	777	6,6

1 Twenty-foot Equivalent Unit (20-Fuß-Container-Einheit).

### Supply Chain: stabiles Umsatz- und Ergebniswachstum

Der Umsatz im Unternehmensbereich Supply Chain erhöhte sich im ersten Quartal 2024 um 5,5 % auf 4.333 MIO €. Ohne negative Währungseffekte in Höhe von 3 MIO € lag das Wachstum bei 5,6 %. Alle Regionen sowie besonders die Sektoren Engineering & Manufacturing, Life Sciences & Healthcare und Auto-mobility verzeichneten Umsatzsteigerungen, die durch Neugeschäft, Vertragsverlängerungen und wachsendes E-Commerce-Geschäft unterstützt wurden.

Im ersten Quartal 2024 wurden im Unternehmensbereich Supply Chain zusätzliche Verträge mit einem Vertragsvolumen in Höhe von 3,5 MRD € abgeschlossen. Neben den Sektoren Energy, Retail und Life Sciences & Healthcare trugen dazu E-Fulfillment-Lösungen maßgeblich bei. Die annualisierte Vertragsverlängerungsrate blieb konstant hoch.

Das EBIT für den Unternehmensbereich Supply Chain erhöhte sich im ersten Quartal 2024 um 12,8 % auf 256 MIO €. Die EBIT-Marge lag bei 5,9 %.

### KENNZAHLEN SUPPLY CHAIN

MIO €	Q1 2023	Q1 2024	+/- %
Umsatz	4.107	4.333	5,5
davon EMEA (Europe, Middle East and Africa)	1.828	1.887	3,2
Americas	1.660	1.803	8,6
Asia Pacific	632	649	2,7
Konsolidierung/Sonstiges	-13	-6	53,8
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	227	256	12,8
Umsatzrendite (%) <sup>1</sup>	5,5	5,9	-
Operativer Cashflow	161	401	>100

1 EBIT ÷ Umsatz.

### eCommerce: Umsatz übersteigt Vorjahresniveau

Der im Unternehmensbereich eCommerce erzielte Umsatz überstieg im ersten Quartal 2024 mit 1.633 MIO € das Vorjahresniveau um 8,5 %. Darin enthalten ist ein Umsatzbeitrag aus dem Erwerb von MNG Kargo in Höhe von 76 MIO €. Ohne positive Währungseffekte lag der Umsatz um 8,1 % über dem Vorjahresquartal.

Das EBIT für den Unternehmensbereich eCommerce ging im ersten Quartal 2024 von 81 MIO € auf 60 MIO € zurück, wozu vor allem höhere Kosten auch aufgrund kontinuierlicher Investitionen in den Ausbau der Netze beigetragen haben. Die EBIT-Marge lag bei 3,7 %.

### KENNZAHLEN ECOMMERCE

MIO €	Q1 2023	Q1 2024	+/- %
Umsatz	1.505	1.633	8,5
davon Americas	524	541	3,2
Europe	824	923	12,0
Asia	157	170	8,3
Konsolidierung/Sonstiges	0	-1	-
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	81	60	-25,9
Umsatzrendite (%) <sup>1</sup>	5,4	3,7	-
Operativer Cashflow	137	150	9,5

1 EBIT ÷ Umsatz.

### Post & Paket Deutschland: Ergebnis durch wachsendes Paketgeschäft geprägt

Im ersten Quartal 2024 wuchs der Umsatz im Unternehmensbereich Post & Paket Deutschland mit 4.266 MIO € gegenüber dem Vorjahreswert um 1,6 %, obwohl der Berichtszeitraum 1,6 Arbeitstage weniger enthielt. Die positive Entwicklung ist ausschließlich auf das Geschäftsfeld Paket Deutschland zurückzuführen, wohingegen sich das deutsche Postgeschäft erwartungsgemäß weiter rückläufig entwickelte.

Das EBIT für den Unternehmensbereich Post & Paket Deutschland lag im ersten Quartal 2024 mit 194 MIO € um 40,6 % über dem Vorjahresquartal, das durch zusätzliche Personalkosten aufgrund von Streiks belastet war. Umsatzsteigerungen im Paketgeschäft und Warenversand konnten die Rückgänge im Briefgeschäft sowie leicht gestiegene Material- und Personalkosten mehr als kompensieren. Die Umsatzrendite betrug 4,5 %.

### KENNZAHLEN POST & PAKET DEUTSCHLAND

MIO €	Q1 2023	Q1 2024	+/- %
Umsatz	4.198	4.266	1,6
davon Post Deutschland	1.962	1.908	-2,8
Paket Deutschland	1.604	1.722	7,4
International	611	611	0,0
Konsolidierung/Sonstiges	21	25	19,0
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	138	194	40,6
Umsatzrendite (%) <sup>1</sup>	3,3	4,5	-
Operativer Cashflow <sup>2</sup>	367	524	42,8

1 EBIT ÷ Umsatz.

2 Angepasster Vorjahreswert.

### POST & PAKET DEUTSCHLAND: UMSATZ

MIO €	Q1 2023	Q1 2024	+/- %
Post Deutschland	1.962	1.908	-2,8
davon Brief Kommunikation	1.330	1.312	-1,4
Dialog Marketing	449	415	-7,6
Sonstiges/Konsolidierung Post Deutschland	183	181	-1,1
Paket Deutschland	1.604	1.722	7,4

### POST & PAKET DEUTSCHLAND: ABSATZ

MIO Stück	Q1 2023	Q1 2024	+/- %
Post Deutschland	3.492	3.263	-6,6
davon Brief Kommunikation	1.598	1.523	-4,7
Dialog Marketing	1.673	1.542	-7,8
Paket Deutschland	406	424	4,4

### **Keine Prognoseveränderungen**

Die Entwicklung im ersten Quartal 2024 befindet sich im Einklang mit unseren Annahmen für das Geschäftsjahr 2024. Daher bestätigen wir die im **Geschäftsbericht 2023** gegebene Prognose für 2024 unverändert.

Die im **Geschäftsbericht 2023** dargestellte Chancen- und Risikosituation des Konzerns hat sich im ersten Quartal 2024 nicht wesentlich verändert. Aus dem konzernweiten Früherkennungssystem wie auch nach Einschätzung des Konzernvorstands sind aktuell keine Risiken absehbar, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand des Konzerns gefährden. Diese drohen auch nicht in absehbarer Zukunft.

# GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

## 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ

MIO €	2023	2024
Umsatzerlöse	20.918	20.251
Sonstige betriebliche Erträge	601	625
Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	114	37
Materialaufwand	-10.894	-10.185
Personalaufwand	-6.736	-7.010
Abschreibungen	-1.071	-1.151
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.294	-1.246
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	0	-7
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>	<b>1.638</b>	<b>1.314</b>
Finanzerträge	93	99
Finanzaufwendungen	-266	-282
Fremdwährungsergebnis	-52	15
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-225</b>	<b>-168</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>1.413</b>	<b>1.146</b>
Ertragsteuern	-424	-344
<b>Konzernperiodenergebnis</b>	<b>989</b>	<b>802</b>
davon entfielen auf Aktionäre der Deutsche Post AG	911	743
entfielen auf nicht beherrschende Anteile	78	59
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (€)	0,76	0,63
Verwässertes Ergebnis je Aktie (€)	0,75	0,62

# BILANZ

MIO €	31. Dez. 2023	31. März 2024
<b>AKTIVA</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	14.567	14.667
Sachanlagen	29.958	30.176
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	13	13
Beteiligungen an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	104	97
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.118	1.127
Sonstige langfristige Vermögenswerte	388	461
Langfristige Ertragsteueransprüche	0	1
Aktive latente Steuern	1.453	1.328
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>47.601</b>	<b>47.870</b>
Vorräte	1.061	1.070
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	833	889
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.537	10.659
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.415	2.764
Kurzfristige Ertragsteueransprüche	663	770
Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente	3.649	4.615
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	55	46
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>19.213</b>	<b>20.813</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>66.814</b>	<b>68.683</b>
<b>PASSIVA</b>		
Gezeichnetes Kapital	1.181	1.169
Kapitalrücklage	3.579	3.650
Andere Rücklagen	-1.109	-883
Gewinnrücklagen	18.826	19.779
Aktionären der Deutsche Post AG zuzuordnendes Eigenkapital	22.477	23.715
Nicht beherrschende Anteile	413	460
<b>Eigenkapital</b>	<b>22.890</b>	<b>24.175</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.519	2.205
Passive latente Steuern	410	357
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.062	2.155
Langfristige Finanzschulden	17.939	19.099
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	280	282
Langfristige Ertragsteuerverpflichtungen	392	396
<b>Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>	<b>23.602</b>	<b>24.494</b>
Kurzfristige Rückstellungen	1.079	1.049
Kurzfristige Finanzschulden	4.779	4.246
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.479	7.883
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.536	6.272
Kurzfristige Ertragsteuerverpflichtungen	449	564
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	0
<b>Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten</b>	<b>20.322</b>	<b>20.014</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>66.814</b>	<b>68.683</b>

# KAPITALFLUSSRECHNUNG

## 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ

MIO €	2023	2024
Konzernperiodenergebnis	989	802
+ Ertragsteuern	424	344
+ Finanzergebnis	225	168
= Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	1.638	1.314
+ Abschreibungen	1.071	1.151
+ Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	-5	-2
+ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	-17	-30
+ Veränderung Rückstellungen	-53	-44
+ Veränderung sonstige langfristige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-7	-23
+ Erhaltene Dividende	3	0
+ Ertragsteuerzahlungen	-389	-316
= Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit vor Änderung des kurzfristigen Nettovermögens	2.241	2.050
+ Veränderung Vorräte	-61	4
+ Veränderung Forderungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	782	-511
+ Veränderung Verbindlichkeiten und sonstige Posten	-567	458
<b>= Mittelzufluss aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.395</b>	<b>2.001</b>
Tochterunternehmen und sonstige Geschäftseinheiten	0	0
+ Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	32	46
+ Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen und andere Beteiligungen	0	0
+ Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	53	54
= Einzahlungen aus Abgängen von langfristigen Vermögenswerten	85	100
Tochterunternehmen und sonstige Geschäftseinheiten	-3	0
+ Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-809	-717
+ Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen und andere Beteiligungen	0	-16
+ Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	-2	-4
= Auszahlungen für Investitionen in langfristige Vermögenswerte	-814	-737
+ Erhaltene Zinsen	67	56
+ Veränderung kurzfristiger finanzieller Vermögenswerte	782	-16
<b>= Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>120</b>	<b>-597</b>
Aufnahme langfristiger Finanzschulden	0	990
+ Tilgung langfristiger Finanzschulden	-597	-628
+ Veränderung kurzfristiger Finanzschulden	-50	-93
+ Sonstige Finanzierungstätigkeit	-80	2
+ Ein-/Auszahlungen aus/für Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	-5	0
+ An nicht beherrschende Anteilseigner gezahlte Dividende	-12	-6
+ Erwerb eigener Anteile	-318	-497
+ Zinszahlungen	-163	-195
<b>= Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.225</b>	<b>-427</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>1.290</b>	<b>977</b>
+ Einfluss von Wechselkursänderungen auf flüssige Mittel	-125	-11
<b>+ Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Berichtsperiode</b>	<b>3.790</b>	<b>3.649</b>
<b>= Flüssige Mittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>4.955</b>	<b>4.615</b>

## Segmente nach Unternehmensbereichen

### 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ

MIO €	Express		Global Forwarding, Freight		Supply Chain		eCommerce	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Außenumsatz	6.135	5.878	5.161	4.320	4.072	4.301	1.470	1.592
Innenumsatz	146	128	323	297	35	32	35	41
Umsatz gesamt	6.281	6.006	5.484	4.617	4.107	4.333	1.505	1.633
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	903	632	389	263	227	256	81	60
davon: Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	0	-1	0	0	-3	-2	0	0
Segmentvermögen <sup>1</sup>	20.649	20.727	11.354	11.765	10.430	10.723	3.390	3.459
davon: Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	9	8	13	13	17	15	25	25
Segmentverbindlichkeiten <sup>1</sup>	4.824	4.800	3.906	3.902	3.836	3.853	1.000	929
Netto-Segmentvermögen/-verbindlichkeit <sup>1</sup>	15.825	15.927	7.448	7.863	6.594	6.870	2.390	2.530
Capex (erworbene Vermögenswerte)	182	165	43	42	112	117	42	50
Capex (Nutzungsrechte)	150	230	54	47	133	252	37	114
Capex gesamt	332	395	97	89	245	369	79	164
Planmäßige Abschreibungen	425	456	80	88	229	251	52	64
Wertminderungen	0	0	0	0	0	1	0	0
Abschreibungen gesamt	425	456	80	88	229	252	52	64
Mittelzufluss (+)/Mittelabfluss (-) aus operativer Geschäftstätigkeit	1.223	1.124	857	-32	161	401	137	150
Beschäftigte <sup>2</sup>	113.172	109.684	47.384	45.782	182.449	185.806	32.203	39.651

1 Stichtagsbezogen zum 31. Dezember 2023 und 31. März 2024.

2 Im Durchschnitt (Teilzeitkräfte auf Vollzeitkräfte umgerechnet).

**Fortsetzung der  
Segmente nach Unternehmensbereichen  
auf Seite 12**

## 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ

MIO €	Post & Paket Deutschland		Group Functions		Konsolidierung <sup>1</sup>		Konzern	
	2023	2024	2023	2024	2023	2024	2023	2024
Außenumsatz	4.078	4.156	1	4	1	0	<b>20.918</b>	<b>20.251</b>
Innenumsatz <sup>2</sup>	120	110	453	484	-1.112	-1.092	<b>0</b>	<b>0</b>
Umsatz gesamt <sup>2</sup>	4.198	4.266	454	488	-1.111	-1.092	<b>20.918</b>	<b>20.251</b>
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)	138	194	-102	-91	2	0	<b>1.638</b>	<b>1.314</b>
davon: Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	0	0	3	-4	0	0	<b>0</b>	<b>-7</b>
Segmentvermögen <sup>2,3</sup>	9.585	9.461	4.226	4.350	-61	-66	<b>59.573</b>	<b>60.419</b>
davon: Anteile an nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	0	0	39	36	1	0	<b>104</b>	<b>97</b>
Segmentverbindlichkeiten <sup>2,3</sup>	2.598	2.652	1.567	1.727	-44	-46	<b>17.687</b>	<b>17.817</b>
Netto-Segmentvermögen/-verbindlichkeit <sup>2,3</sup>	6.987	6.809	2.659	2.623	-17	-20	<b>41.886</b>	<b>42.602</b>
Capex (erworbene Vermögenswerte) <sup>2</sup>	163	88	27	21	0	0	<b>569</b>	<b>483</b>
Capex (Nutzungsrechte) <sup>2</sup>	6	28	77	119	0	0	<b>457</b>	<b>790</b>
Capex gesamt <sup>2</sup>	169	116	104	140	0	0	<b>1.026</b>	<b>1.273</b>
Planmäßige Abschreibungen <sup>2</sup>	144	150	141	140	0	1	<b>1.071</b>	<b>1.150</b>
Wertminderungen	0	0	0	0	0	0	<b>0</b>	<b>1</b>
Abschreibungen gesamt <sup>2</sup>	144	150	141	140	0	1	<b>1.071</b>	<b>1.151</b>
Mittelzufluss (+)/Mittelabfluss (-) aus operativer Geschäftstätigkeit <sup>2</sup>	367	524	-30	113	-320	-279	<b>2.395</b>	<b>2.001</b>
Beschäftigte <sup>4</sup>	159.215	156.056	13.945	14.048	0	0	<b>548.368</b>	<b>551.027</b>

1 Inklusive Rundungen.

2 Angepasste Vorjahreswerte; der von Post & Paket Deutschland genutzte Fuhrparkbestand wurde aus dem Bereich Group Functions herausgelöst und dem Segment Post & Paket Deutschland zugeordnet.

3 Stichtagsbezogen zum 31. Dezember 2023 und 31. März 2024.

4 Im Durchschnitt (Teilzeitkräfte auf Vollzeitkräfte umgerechnet).

## ÜBERLEITUNGSRECHNUNG

MIO €	Q1 2023	Q1 2024
Gesamtergebnis der berichteten Segmente	1.738	1.405
Group Functions	-102	-91
Überleitung zum Konzern/Konsolidierung	2	0
<b>Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT)</b>	<b>1.638</b>	<b>1.314</b>
Finanzergebnis	-225	-168
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>1.413</b>	<b>1.146</b>
Ertragsteuern	-424	-344
<b>Konzernperiodenergebnis</b>	<b>989</b>	<b>802</b>

## Ergebnis je Aktie

### UNVERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE

		Q1 2023	Q1 2024
Auf Aktionäre der Deutsche Post AG entfallendes Konzernperiodenergebnis	MIO €	911	743
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von ausgegebenen Aktien	Stück	1.194.318.722	1.172.904.251
<b>Unverwässertes Ergebnis je Aktie</b>	<b>€</b>	<b>0,76</b>	<b>0,63</b>

### VERWÄSSERTES ERGEBNIS JE AKTIE

		Q1 2023	Q1 2024
Auf Aktionäre der Deutsche Post AG entfallendes Konzernperiodenergebnis	MIO €	911	743
Zuzüglich Zinsaufwand für die Wandelanleihe	MIO €	2	2
Abzüglich Ertragsteuern	MIO €	0 <sup>1</sup>	1
Berichtigtes auf Aktionäre der Deutsche Post AG entfallendes Konzernperiodenergebnis	MIO €	913	744
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von ausgegebenen Aktien	Stück	1.194.318.722	1.172.904.251
Potenziell verwässernde Aktien	Stück	24.928.041	22.963.506
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Aktien für das verwässerte Ergebnis	Stück	1.219.246.763	1.195.867.757
<b>Verwässertes Ergebnis je Aktie</b>	<b>€</b>	<b>0,75</b>	<b>0,62</b>

1 Gerundet unter 1 MIO €.

## Entwicklung gezeichnetes Kapital und eigene Anteile

MIO €	2023	2024
<b>Gezeichnetes Kapital</b>		
Stand 1. Januar	1.239	1.239
<b>Stand 31. Dezember/31. März</b>	<b>1.239</b>	<b>1.239</b>
<b>Eigene Anteile</b>		
Stand 1. Januar	-40	-58
Erwerb eigener Anteile	-24	-12
Ausgabe/Verkauf eigener Anteile	6	0
<b>Stand 31. Dezember/31. März</b>	<b>-58</b>	<b>-70</b>
<b>Gesamt zum 31. Dezember/31. März</b>	<b>1.181</b>	<b>1.169</b>

# KONTAKT

## Deutsche Post AG

Zentrale

53250 Bonn

[ir@dhl.com](mailto:ir@dhl.com)

[pressestelle@dhl.com](mailto:pressestelle@dhl.com)

## Veröffentlichung

Diese Mitteilung wurde am 7. Mai 2024 veröffentlicht und liegt auch in Englisch vor.

## Grundlagen der Berichterstattung

Das vorliegende Dokument ist eine Quartalsmitteilung nach § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse (Stand 18. November 2019) und stellt keinen Zwischenbericht im Sinne des International Accounting Standard 34 dar. Die in dieser Quartalsmitteilung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden basieren grundsätzlich auf denselben, die dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023 zugrunde lagen. Ausnahmen bilden die verpflichtend neu anzuwendenden Standards, die jedoch keinen wesentlichen Einfluss auf den Abschluss hatten.

## Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Annahmen und Erwartungen, die auf gegenwärtigen Planungen, Einschätzungen und Prognosen sowie den der Deutsche Post AG zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieser Quartalsmitteilung zur Verfügung stehenden Informationen basieren, und sind nicht als Garantien der darin enthaltenen zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Diese sind vielmehr von einer Vielzahl von Faktoren abhängig und unterliegen verschiedenen Risiken und Ungewissheiten (insbesondere den im Abschnitt „Keine Prognoseveränderungen“ beschriebenen) und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Es ist möglich, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den in dieser Quartalsmitteilung getroffenen zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Deutsche Post AG übernimmt keine über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehende Verpflichtung, die in dieser Quartalsmitteilung getroffenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren. Wenn die Deutsche Post AG eine oder mehrere zukunftsgerichtete Aussagen aktualisiert, kann daraus nicht geschlossen werden, dass die betroffenen oder andere zukunftsgerichtete Aussagen fortlaufend aktualisiert werden.